

Mehr Herzsicherheit durch unsere Defibrillator-Anschaffung



Vorstandsmitglieder Alex Whitney, Michael Müller, Erich Hollinger sowie die Übungsleiterinnen Katharina Press, Elisabeth Bauer, Irmi Hollinger, Margit Mair und Franziska Fellermeier stehen vor dem neuen Defibrillator im Eingangsbereich der Turnhalle

Liebe Vereinsmitglieder,

der *Sportverein Bockhorn e. V.* hat einen mobilen Defibrillator bei der [mekontor GmbH & Co. KG](#) angeschafft.

AED steht für **A**utomatisierter **E**xterner **D**efibrillator. Das ist ein Defibrillator, der extra für Laien entwickelt wurde. Der AED ist für Menschen gedacht, deren Herz aus dem Rhythmus geraten ist, z. B. durch einen Herz-Kreislauf-Stillstand oder Kammerflimmern. Das Gerät unterstützt uns bei Wiederbelebensmaßnahmen und kann defibrillieren. Im Ernstfall kann dieser AED Leben retten.

Wo befindet sich der Defibrillator?

Im Eingangsbereich unserer Turnhalle auf der linken Seite, befindet sich der Defibrillator. Zu Trainingszeiten kann jeder an das Gerät heran. Sollte dies nicht der Fall sein, hat die Gemeinde keine 150 Meter von uns entfernt auch einen öffentlich zugänglichen Defibrillator.

Warum ein ZOLL AED 3?

Das neue Gerät ist ein [ZOLL AED 3](#): „Wir haben uns für dieses Modell entschieden, weil sowohl bei einem Kind als auch einem Erwachsenen dieselben Materialien verwendet werden. Das bedeutet weniger technischen Aufwand und somit weniger Stress“, erklärt Vorstandsvorsitzender Alexander Whitney. Der einzige technische Aufwand, den es dabei zu beachten gibt, ist bei Kindern die entsprechende Taste vorher zu drücken.

Am 23. April hat sich der Vorstand und einige Übungsleiter in den AED einweisen lassen.

Das sind Alexander Whitney (1. Vorstand), Erich Hollinger (2. Vorstand), Michael Müller (Kassier). Die Übungsleiterinnen Brigitte Huber, Claudia Gartner, Franziska Fellermeier, Irmi Hollinger, Katharina Press, Elisabeth Bauer, und Margit Mair waren auch mit dabei.

Keine Hemmung der AED ist einfach und intuitiv zu bedienen!

Auch wenn ihr bei der Schulung nicht teilgenommen habt, der **ZOLL AED 3** unterstützt den Ersthelfer – das kann jeder von uns sein – mit Sprachanweisungen. Das Gerät sagt genau, was getan werden muss, z. B.: „Elektroden anlegen“ oder „Fester drücken!“ Zusätzlich wird der Wiederbelebungsprozess mit kleinen Bildchen unterstützt.

Im Moment ist Alex Whitney der Gerätebeauftragte. Das bedeutet, dass er im Auge behält, dass der Defibrillator im Ernstfall funktioniert.